

Jens Schumacher

RECHNEN NERVT!



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Du möchtest noch
mehr von uns
kennenlernen?



© 2026 arsEdition GmbH,
Friedrichstraße 9, D-80801 München
arsedition.de/service
Text: Jens Schumacher
Umschlaggestaltung und Innenillustrationen: Steffen Winkler
Satz: Achim Münster

Wir behalten uns die Nutzung unserer Inhalte für Text und Data Mining im Sinne von § 44b UrhG ausdrücklich vor.

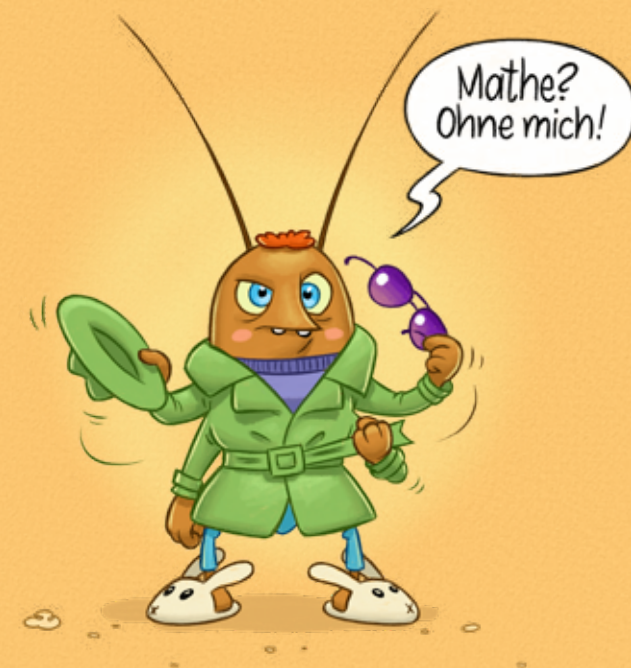
ISBN 978-3-8458-6904-9

www.arsedition.de

Jens Schumacher

RECHNEN NERVT!

Mit Illustrationen
von Steffen Winkler



ars[≡]edition



„Zeige mir jemanden, der gerne rechnet,
und ich zeige dir eine NERVIGE Person.“

Konstantin Kukerluk

In einem abgelegenen Teil der Stadt, wo du wahrscheinlich noch nie warst, befindet sich der ALLES-MARKT.

Er heißt so, weil es dort alles zu kaufen gibt: Gemüse, Obst, Wurst, Süßigkeiten, Hammer und Nägel, Waschmittel, Spielzeug, Hühneraugensalbe, die aktuelle Tageszeitung und etliches mehr. *Alles* eben.



Der ALLES-MARKT gehört den Schwestern Göpgörk. Sie betreiben ihn gemeinsam seit über 40 Jahren.

Edna Göpgörk kümmert sich um Waren und Güter. Sie entscheidet, was in den Regalen steht, wo es steht und wie viel es kostet. Emma Göpgörk ist zuständig für alles, was mit Zahlen zu tun hat. Sie kauft Waren ein, macht die tägliche Abrechnung und bringt am Ende der Woche das eingenommene Geld zur Bank.



Edna und Emma Göpgörk sind schon etwas älter und hören nicht mehr so gut. Deswegen haben sie eine extra laute Türklingel eingebaut. Betritt ein Kunde das Geschäft, macht es



Dasselbe passiert, wenn die Person wieder geht. So wissen die Schwestern immer, ob gerade jemand im Laden ist oder nicht.

Die Registrierkasse von Emma Göpgörk ist fast genauso alt wie die beiden Schwestern. Mit den Tasten tippt man die Preise der einzelnen Artikel ein. Das hört sich so an:

**KLICK,
KLICK,
KLICKERI-KLICK-DI-KLICK,
KLICK-KLICK.**

Sind alle Preise eingegeben, drückt man auf die Taste „Summe“. Dann macht es macht ganz laut

KA-TSCHINGGG!!!

Die Geldschublade springt auf, Emma Göpgörk legt das Geld des Kunden hinein und gibt ihm sein Wechselgeld.



In der Ladentheke, auf der die Registrierkasse steht, gibt es eine Schublade.

In ihr verwahren Edna und Emma Dinge, die sie an einem normalen Arbeitstag im ALLES-MARKT brauchen: Taschentücher, Gummibänder, Kugelschreiber, Pfefferminzbonbons, Leselupe (die Schwestern sehen nicht mehr so gut) und ein paar weitere Sachen.

Was die Schwestern nicht wissen:
Ihre Schublade enthält noch etwas.
Jemanden.
Konstantin Kukerluk.

Er lebt ganz hinten in der Schublade, wo die Schwestern nichts hintun, weil sie sonst nicht mehr rankämen.

Konstantin ist eine Schabe.
Außerdem ist er ein Langschläfer.



Jedenfalls wäre er das gern. Im ALLES-MARKT ist das allerdings leichter gesagt als getan. Jeden Morgen, wenn die Schwestern den Laden öffnen, geht es los:

DINGELLINGG!!!

Der erste Kunde betritt den Laden.

KLICK, KLICK, KLICKER! KLICK-DI-KLICK.

Emma Göpgörk tippt die Preise seiner Artikel in die Registrierkasse.

KLICK, KLICK, KLICK.

Noch ein Artikel.

KLICK-DI-KLICK, KLICK.

Noch mehr Zeug.

KLICK, KLICK, KLICKED! KLICK.

Noch mehr Zeug!

KA-TSCHINGGG!!!

Die Geldschublade springt auf.

KLIMPERDIBIX!!

Das Geld des Kunden purzelt hinein.

DINGELLINGG!!!

Der Kunde verlässt das Geschäft.

Und gleich weiter:

DINGELLINGG!!!

KLICK, KLICK, KLICK.

KLICKEDI-KLICK.

KLICK, KLICK, KLICKEDI-KLICK.

KA-TSCHINGGG!!!

KLIMPERDIBIX!!

DINGELLINGG!!!

Und immer so weiter ...

Sechs Tage die Woche, von morgens bis
abends.



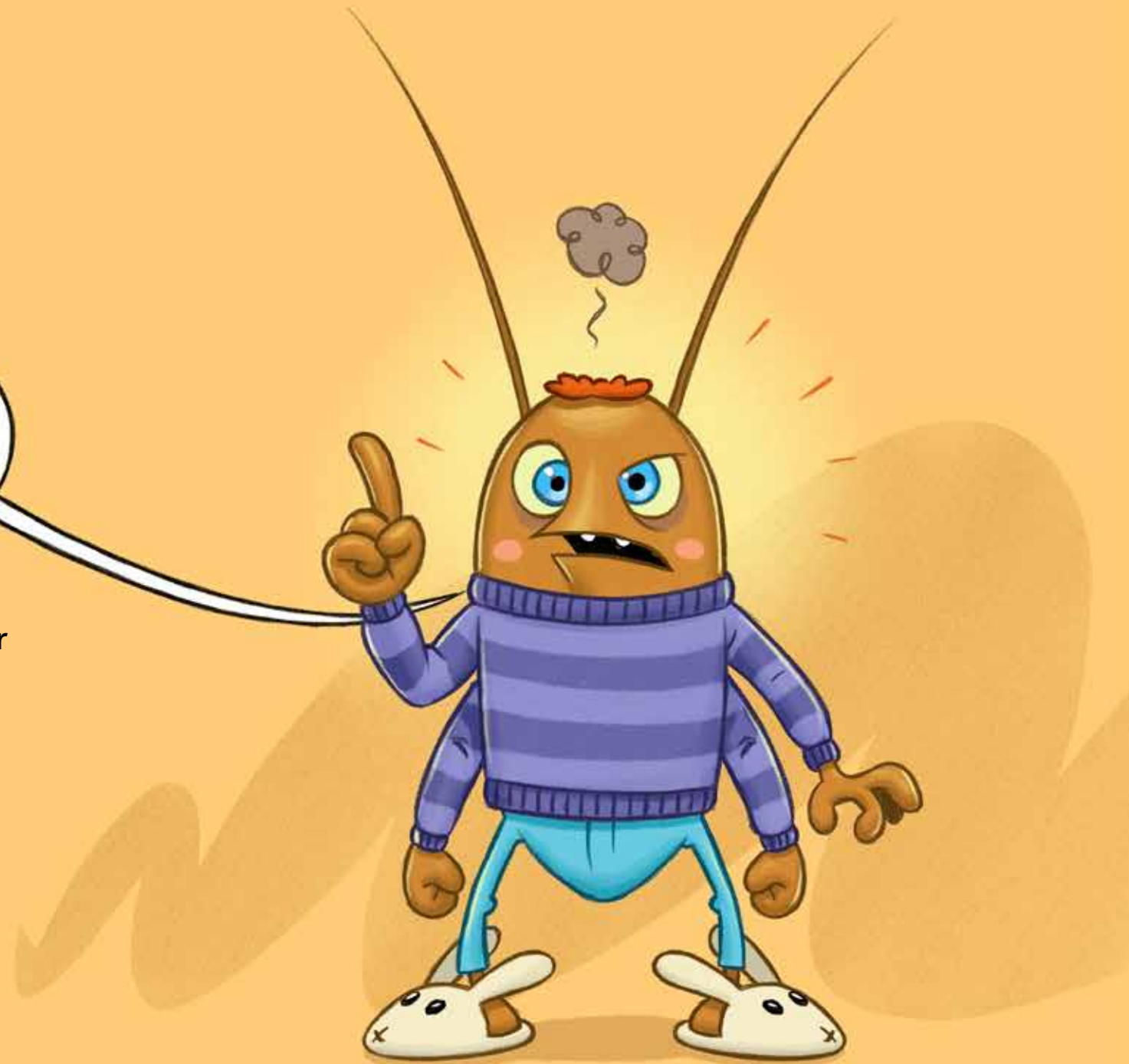
Konstantin Kukerluk hasst Lärm.

Sehr!

Nur eine Sache gibt es, die Konstantin *noch* mehr hasst als Lärm ...

Das Einzige, was ich noch mehr hasse als Lärm, sind ZAHLEN!

Zahlen sorgen dafür, dass Konstantin in seiner Schubladenwohnung keine Ruhe findet. Denn jedes **KLICK** bedeutet eine eingegebene Zahl, jedes **KA-TSCHINGGG** eine Summe aus mehreren zusammengezählten Zahlen.



ZAHLEN SIND DOOF!

Konstantin Kukerluk hasst Zahlen – und das aus gutem Grund. Die mürrische Schabe wohnt in einer Schublade unter der Kasse im ALLES-MARKT, wo ständig gerechnet und mit Münzen geklackert wird – wie *neeervig*!

Als Konstantins Neffe Karl-Kevin auftaucht, wird es noch schlimmer: Karl-Kevin *liebt* Zahlen und will den ganzen Tag spannende Rechenaufgaben und lustige Rätsel lösen ...



Wie soll man da nicht die Nerven verlieren?

- + **Interaktive Geschichte**
- + **Lustige Rechenrätsel**
- + **Jede Menge Spaß**
- + **Große Schrift**
- + **Ideal ab der 2. Klasse**
- + **Zahlenraum bis 100**
- + **Nur für MATHEMUFFEL!**

